

2015

- **27. Januar** – die BITex knüpft erfolgreich Kontakte zum neuen CDU-Landtagsabgeordneten **Stephan Hösl** und führt ein erstes Arbeitsgespräch.
- **2. März** – über MdL Hösl kam es zu einer **dritten Begegnung mit sächsischen Finanzminister Prof. Dr. Unland**, der jedoch weder Lösungen noch Konzepte auf den Tisch legen konnte.
- Am **11. März** legte die BITex **bei Landtagspräsident Dr. Rößler Beschwerde** ein gegen die skandalträchtige Beantwortung ihrer Petition vom 5. November des Vorjahres, weil sich die Staatsregierung hierin lediglich auf eine einfache „Verwertung“ der „Tex“-Immobilien auf dem freien Markt beschränkt hatte.
- 2015: **Am 31. März** veranstaltete die BITex ihr **8. Bürgerforum** unter dem Motto „Wie weiter?“, in der auch das neue Sprecher-Trio Horlbeck/Tillack//Steffen Buchsbaum gewählt wurde. In der Diskussion würdigten Bürger das Verdienst der BITex, alle Möglichkeiten genutzt zu haben, um in Dresden die Verantwortung für das Tex-Problem nicht zu vergessen: *„Wenn es die BITex nicht gäbe, wäre das Tex-Problem schon den Bach runter!“*
- Die durch die BITex angeregten Kleinen Anfragen (Annekatriin Klepsch / LINKE; Stephan Hösl / CDU) brachten **erste Zahlen** ans Licht, was der **Umzug des Studiengangs Leder / Textil nach Zwickau** vermutlich kosten würde. An reinen Baukosten müssten für Zwickau etwa 17 Mio. € eingeplant werden, um den Reichenbacher Studienzweig in einem neuen Technikum unterzubringen – Gesamtkosten zirka 26,6 Mio. €. Damit wurde endlich nach fünf Jahren ein groben Kostenvergleich möglich: Um das denkmalgeschützte Hauptgebäude Klinkhardtstraße 30 am Standort Reichenbach zu sanieren, hätten nur 3,5 Mio. € genügt – ein wirklicher Kontrast zur den Zahlen der ehemaligen Ministerin von Staatsministerin Prof. Dr. Dr. Freifrau von Schorlemer, die 2011 in den von ihr angeführten 13,2 Mio. einen unzumutbaren Sanierungsaufwand für die gesamte WHZ-Außenstelle sah!
- **Juli** - Im Sommer nahm der **Studiengang Architektur** schweren Herzens Abschied von Reichenbach und seinen hervorragenden Studienbedingungen, in Leipzig vor einer ungewissen Zukunft stehend. Das Abschiedsgeschenk der Architekturstudenten war der Entwurf des „**Würfels**“ **im neuen Kreisverkehr an der Klinkhardtstraße**, dessen textile Ummantelung mit Seil die Textiltechnik, der Quader für die Architektur symbolisieren soll. Baubeginn war nach entsprechenden Beschlüssen im Stadtrat im Herbst 2015.
- Am **25. August** war die BITex im Plauener Malzhaus zu einer **Klausurtagung der Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** eingeladen, um hier die anstehenden Lösungsprobleme zur Tex darzustellen.
- Im Herbst nahm die BITex **Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen** im Umkreis auf (BI Lengenfeld, BI Mylau, BI's Heinsdorfergrund/110-kV-Leitung.), BI/Ortschaftsrat Schneidenbach),

Die BITex engagierte sich zum **Thema Kälte-Kompetenzzentrum** in weiteren konstruktiven Gesprächen mit Vertretern der Stadt und der Fa. Thermofin-.